

## Gymi-Anmeldung und gleichzeitige Lehrstellensuche

Möchtest du nach der 3. Sekundarschule ins Kurzzeitgymnasium, in die Fachmittelschule (FMS) oder in die Handelsmittelschule (HMS) wechseln? Dann hast du vermutlich ein Terminproblem. Die Resultate der Aufnahmeprüfungen sind jeweils erst ab Mai bekannt. Doch sehr viel früher, bereits im Spätsommer des Vorjahres, beginnt die Lehrstellensuche. Für den Fall, dass es mit der Prüfung nicht klappt, brauchst du aber eine Alternative – zum Beispiel eine Lehrstelle.

Was tun? Wirst du dich trotzdem bewerben und den geplanten Mittelschulbesuch verschweigen, damit du bei Nichtbestehen eine Lehre beginnen kannst? Oder möchtest du lieber offen und ehrlich sein, mit dem Risiko, dass du deswegen Absagen erhältst? Für die Beantwortung dieser Fragen gibt es kein Patentrezept. Letztlich musst du selber herausfinden, welches Vorgehen für dich am besten stimmt. Hier einige Tipps und Überlegungen, die dir bei der Entscheidung helfen können.

### **Mit offenen Karten spielen**

Wirst du in einem Vorstellungsgespräch direkt auf die Mittelschule angesprochen, empfiehlt es sich, ehrlich zu sein. Für das gegenseitige Vertrauen ist Offenheit wichtig.

### **Berufsmittelschule als Alternative**

Sofern du vor der Aufnahmeprüfung eine geeignete und attraktive Lehrstelle gefunden hast, kannst du dir auch überlegen, ob du die Berufsmittelschule besuchen möchtest. Die BMS gewährt dir Zugang zu allen Fachhochschulen und ist eine gute Basis für anspruchsvolle Weiterbildungen. Zudem kannst du nach der BMS bei guten Leistungen einen Passerellen-Lehrgang machen, der dir die Aufnahme eines Studiums an den Schweizer Universitäten ermöglicht.

### **Mit der Lehrstellensuche zuwarten**

Wenn du als Schülerin oder Schüler leistungsfähig bist und Initiative zeigst, hast du grosse Chancen, auch zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Lehrstelle zu finden. So gesehen könntest du mit der Suche nach einem Lehrbetrieb so lange zuwarten, bis das Prüfungsergebnis eintrifft. Allerdings wird dir dann nicht mehr das volle Lehrstellenangebot zur Verfügung stehen.

### **Den Lehrvertrag auflösen**

Klar ist: Für das Auflösen des Lehrvertrages wird niemand gebüsst. Es kann jedoch sein, dass die betreffende Lehrstelle nicht mehr neu ausgeschrieben wird, wenn die Vertragsauflösung relativ spät erfolgt. Das Auswahlverfahren ist für die Betriebe sehr aufwändig, weshalb viele Firmen im Frühjahr nicht mehr von vorne mit der Suche nach geeigneten Lernenden beginnen möchten.

### **Mehr Zeit dank einer Zwischenlösung**

Es kann sein, dass du es schwierig findest, dich auf die Aufnahmeprüfung und Lehrstellensuche gleichzeitig zu konzentrieren. In diesem Fall wäre eine Zwischenlösung vielleicht eine gute Alternative zur Mittelschule. Als Vorteil dieser Variante hättest du mehr Zeit, deine berufliche Zukunft sorgfältig zu planen. Informationen über Zwischenlösungen und Brückenangebote gibt es im «biz».